

Beschlussvorlage

2024/SVS/006

öffentlich

Stadtvertretung der Reuterstadt

Stavenhagen

Schenkung für das Fritz-Reuter-Literaturmuseum

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Berit Neumann	<i>Datum:</i> 28.06.2024 <i>Einreicher:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung)	08.07.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Schenkung von 2 Reuter-Briefen vom Förderverein Reuter-Museen e. V. an die Reuterstadt Stavenhagen

im geschätzten Wertumfang in Höhe von

3.750,00 EUR
(dreitausendsiebenhundertfünfzig 00/00 EURO).

Anlage: Schenkungsvertrag

Sachverhalt

Im Februar 2024 übergab Herr Hans-Joachim Griephan dem Förderverein Reuter-Museen e. V. 2 Reuter-Briefe als Sachspende mit der Auflage, diese Briefe dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum als Ergänzung der vorhandenen Sammlung von Reuter-Briefen, zu übergeben.

Durch den Förderverein Reuter-Museen e. V. wurden diese Briefe am 19.03.2024 an die Reuterstadt Stavenhagen übergeben. Nach der Übergabe wurden die beiden Briefe bis zur rechtlichen Klärung der Schenkungsmodalitäten durch das Fritz-Reuter-Literaturmuseum verwahrt.

Der durch die Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegte Schenkungsvertrag regelt nun die Annahme der Schenkung.

Die beiden Reuter-Briefe haben insgesamt einen geschätzten Wert von ca. 3.750,00 EUR.

Nach § 5 Abs. 7 der Hauptsatzung entscheidet die Stadtvertretung in dieser Angelegenheit.

Finanzielle Auswirkungen:

X	Ja		Nein				
	1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)		2. Jährliche Folgekosten/ -lasten		3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
	3.750,00 €		€		€		

			€
Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: Sachkonto:	Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: 2024 Finanzkonto: 25201. 0653000 25201. 2315900		Keine Veranschlagung X

Anlage/n

1	Schenkungsvertrag 2 Reuter-Briefe 2024 (öffentlich)
2	Schreiben v. 12.02.2024 v. Herrn Griephan an Förderverein Schenkung Briefe (öffentlich)
3	Schätzung Brief (Doktor) Antiquariat INLIBRIS Gilhofer Nfg. GmbH (bei Kauf Brief durch Hrn. Griephan) (öffentlich)
4	Schreiben v. 19.03.2024 Fö.verein Schenkung Stadt bzw. Museum (öffentlich)

Schenkungsvertrag

zwischen

dem Förderverein Reuter-Museen e.V.

- im Folgenden: Geschenkgeber -

und

der Stadt Stavenhagen
Fritz-Reuter-Literaturmuseum
Markt 1
17153 Stavenhagen

- im Folgenden: Geschenknehmerin -

Präambel

Herr Hans-Joachim Griephan hat dem Förderverein Reuter-Museen e.V. Briefe Fritz Reuters mit der Maßgabe geschenkt, diese an das Fritz-Reuter- Literaturmuseum zu übergeben. Sie ergänzen die Schenkungen 2022 (Martin Schultz) und 2023 (Reuter-Philatelie 1985) im FRLM-Bestand „Sammlung Hans-Joachim Griephan“ des Fritz-Reuter-Literaturmuseums.

Zwischen den Parteien wird in Umsetzung dieser Maßgabe nachfolgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Geschenkgeber wendet die in der Anlage 1 zu diesem Vertrag aufgeführten Briefe Fritz Reuters, deren Zustand in einem besonderen Protokoll inkl. Fotos festgehalten und als Anlage 2 beigefügt ist, der Geschenknehmerin unentgeltlich zu.

Die Briefe befinden sich bereits im Besitz der Geschenknehmerin. Sie haben einen Gesamtwert von ca. 3.750,- EUR.

Der Geschenkgeber erklärt, dass er Eigentümer der Briefe ist und versichert nach seinem besten Wissen und Gewissen, dass keine Ansprüche von Dritten an den Briefen bestehen.

§ 2 Verpflichtungen

Zwischen den Vertragsparteien besteht Einigkeit, dass die Schenkung grundsätzlich unwiderruflich erfolgt. Der Geschenkgeber verpflichtet sich, auch im Nachhinein keine finanziellen Forderungen an die Geschenknehmerin zu richten.

Die Geschenknehmerin verpflichtet sich, die Briefe in ihren Magazinräumen geschlossen und unter ihren üblichen Sicherheits- und Sorgfaltsbedingungen dauerhaft aufzubewahren.

Weiter verpflichtet sich die Geschenknehmerin, für die Ordnung und Verzeichnung der Briefe nach Maßgabe seiner Erschließungsgrundsätze in angemessener Frist Sorge zu tragen sowie die notwendigen Maßnahmen zu ihrer Erhaltung durchzuführen.

Die Vertragsparteien bestätigen, dass Übergabe bzw. Übernahme des Schenkungsgegenstandes bereits stattgefunden haben.

Die Benutzung der Briefe steht grundsätzlich jedem zugelassenen Benutzer des Fritz-Reuter-Literaturmuseums zu wissenschaftlichen Zwecken offen. Sie erfolgt nach der jeweils gültigen Benutzungsordnung der Geschenknehmerin. Eine Entleihung außer Haus ist grundsätzlich ausgeschlossen. Ausnahmen gelten für wissenschaftlich fundierte Ausstellungen nach den üblichen Kriterien und Bedingungen der Geschenknehmerin.

Die Nutzung der Briefe für Veröffentlichungen bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung der Geschenknehmerin. Die Geschenknehmerin erteilt die Zustimmung stets vorbehaltlich der geltenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Bei allen Veröffentlichungen ist der Standort der Briefe wie folgt zu kennzeichnen:

Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen, Sammlung Hans-Joachim Griephan.

§ 3 Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung wird in zwei Exemplaren ausgefertigt und tritt mit ihrer beidseitigen Unterzeichnung in Kraft.

Änderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In einem derartigen Fall werden die Vertragsparteien die ungültige oder nicht durchführbare Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Gleiches gilt für den Fall, dass dieser Vertrag eine Lücke enthalten sollte oder dass sich bei dessen Durchführung Lücken herausstellen sollten.

Die schenkweise zugewendeten Briefe werden in Ausstellungen und Katalogen mit der Angabe des Herrn Hans-Joachim Griephan versehen, sofern dieser es wünscht. Im Fall einer entsprechenden Kennzeichnung soll diese lauten: „Schenkung Hans-Joachim Griephan“.

Der Gesamtwert der in der Anlage 1 aufgeführten Briefe wird auf 3.750,- EUR geschätzt. Die Geschenknehmerin wird dem Geschenkgeber innerhalb von 2 Monaten nach Vertragsschluss eine Zuwendungsbestätigung über diesen Betrag zur Vorlage beim Finanzamt zukommen lassen.

Stavenhagen,

Stavenhagen,

Förderverein Reuter-Museen e.V.

Stadt Stavenhagen

Hans-Joachim Griephan

14193 Berlin (Schmargendorf) Charlottenbrunner Straße 4 Telefon 0 30/81 05 57 83
E-Mail griephan-berlin@arcor.de

Hans-Joachim Griephan
14193 Berlin Charlottenbrunner Straße 4

Frau
Renate Drefahl
Förderverein Reuter-Museen e.V.
Malchiner Straße 94

17166 Teterow

Berlin, 12.02.2024

Briefe von Fritz Reuter
Sachspende/Schenkung

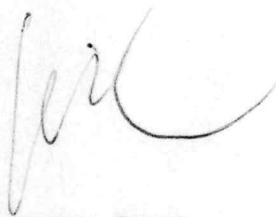
Sehr verehrte Frau Drefahl,

beigefügt erhalten Sie als Schenkung an den Förderverein Reuter-Museen e.V. zwei Originalbriefe Fritz Reuters an zwei verschiedene Empfänger mit der Maßgabe, diese in den Bestand des Fritz-Reuter-Literaturmuseums in Stavenhagen zu geben.

Ich bitte um Übersendung einer Zuwendungsbescheinigung (Sachspende) über 3.750,00 €.

Zu dem Brief vom 8.2.1864, preislich ein „Ausreißer“, füge ich Ihnen einen Beleg bei.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Joachim Griephan

Anlage: 2 Originalbriefe

Reuter, Fritz, Dichter und Schriftsteller (1810-1874).

Eigenh. Brief mit U.

Eisenach, 8. II. 1868.

1 S. 8vo.

€ 2,500

An einen Herrn Doktor mit der Empfehlung, das Werk eines umstrittenen Schriftstellers aufzuführen, sowie mit der Ankündigung eines Prologs zu demselben aus seiner Feder: "Für einen hungarischen Enkel geht Ihnen das Plattdeutsche verteufelt gut von der Hand. In Gottes Namen führen Sie das Ding auf; ich habe es schon längst vergessen, so gründlich, daß ich von diesem ungerathenen Sohn nicht einmal ein Conterfei mehr besitze. Ich warne Sie aber, sich mit dem Schlingel zu befassen, Sie könnten sich durch ihn compromittirt finden; er ist zu sehr Lump, als daß er sich in besserer Gesellschaft sehn lassen dürfte. Dies würde dann auch für den Fall, den ich nicht fest versprechen kann, das Grund-Thema eines zu schreibenden Prologs abgeben. Kann ich bei sehr angestregter Arbeit, denn ich bin wieder im Druck, Ihren letzten Wunsch erfüllen, so erhalten Sie das Ding so gegen den 25ten d. M. Kann ich es nicht, schreibe ich Ihnen [...]". - Mit kleinen Randläsuren.

38087



Förderverein Reuter-Museen e. V.

Renate Drefahl
Malchiner Straße 94
17166 Teterow
03996 - 183111

Vorsitzende

Hartfried Räder
Fritz-Koch-Straße 37
99817 Eisenach
03691 - 744737

Geschäftsführer

Ute Mohns
Dorfstraße 65
17153 Grammentin
039952 - 2660

Schatzmeisterin

Stadtverwaltung Stavenhagen
Bürgermeister
Herrn Stefan Guzu
17149 Stavenhagen

Teterow, den 19.03.2024

Betreff: Sachspende/Schenkungen
Briefe von Fritz Reuter

Sehr geehrter Herr Guzu,

in der Anlage übergeben wir eine Schenkung, bestehend aus zwei Originalbriefen Fritz Reuters an zwei verschiedene Empfänger, die dem Förderverein Reuter-Museen e.V. zugedacht worden ist.

Gemäß der Verfügung des Schenkenden,

Herr Hans-Joachim Griephan, 14193 Berlin, Charlottenbrunner Straße 4

sollen diese in den Bestand des Fritz-Reuter-Literaturmuseums aufgenommen werden.

Der Wert der Schenkung ist von Herrn Griephan mit 3.750,00 € beziffert worden.

Eine Bescheinigung über die Sachspende hat der Förderverein Reuter-Museen e.V. Herrn Griephan ausgestellt.

Übergeben:

Renate Drefahl
Vorsitzende des Fördervereins

Übernommen:

*i.v. Anja Kestler
2. Stadtverh.*